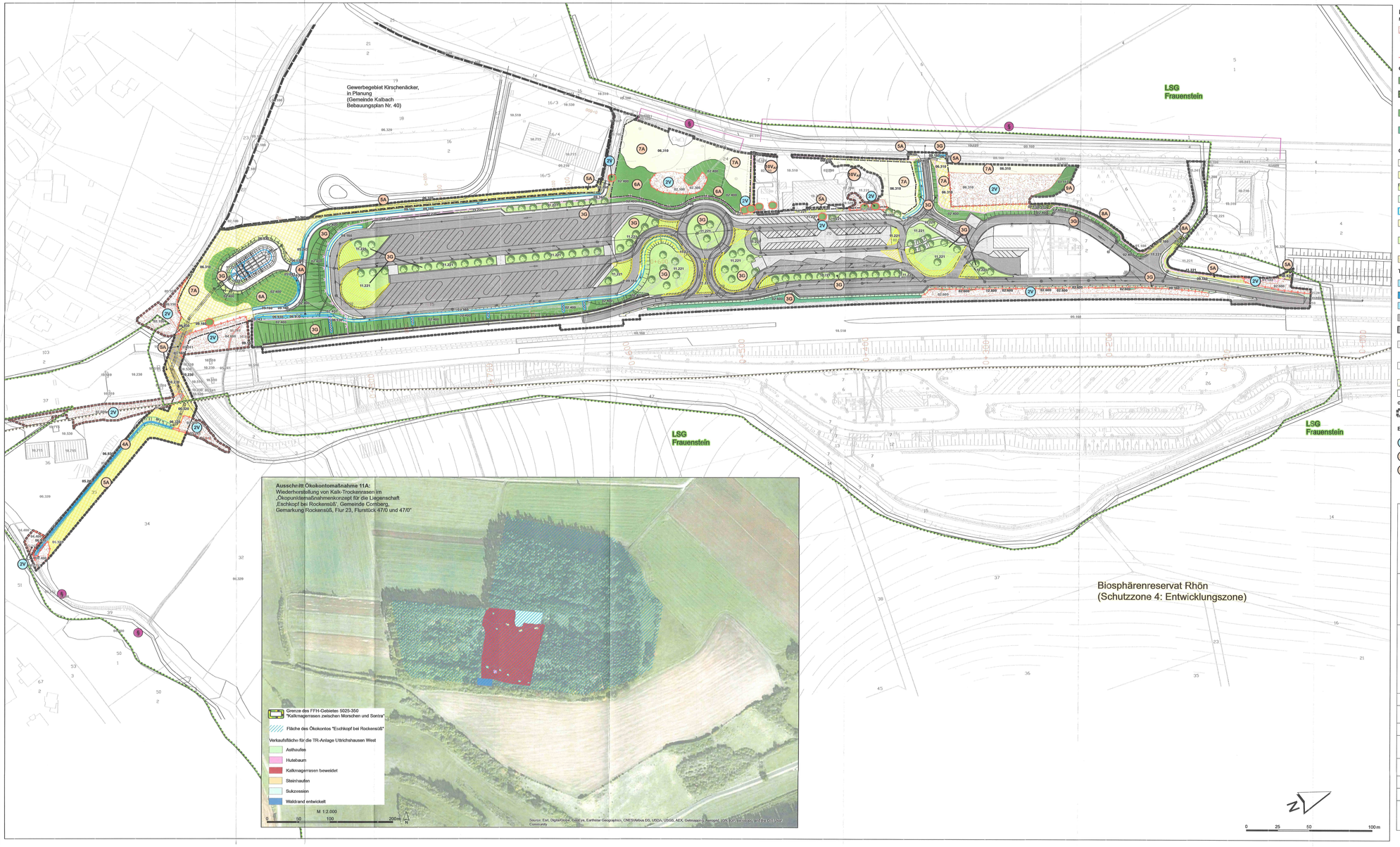

Maßnahmenplanung

Maßnahmen zum Erhalt

Bestehende Gehölze und Einzelbäume, für deren Erhalt und Schutz während der Bauphase entsprechende Vermeidungsmaßnahmen festzusetzen sind

Errichtung eines Bauzaunes/Schutzzaunes bzw. Maßnahmen zum Stamm- und Wurzelschutz

Gehölze

01.117 Ersatzaufforstung mit Buchen und Entwicklung eines naturnahen Waldrandes

01.152 Sukzession und ergänzende Aufforstung am Wald zur Entwicklung eines Waldrandes

02.400 Gebüsch- oder Heckenpflanzung auf Böschungen, zwischen Verkehrsflächen sowie zum Schutz des Feuchtbereiches und landschaftlich/naturschutzfachlichen Ausgleich rund um das RRB

02.600 Gebüschpflanzung, straßenbegleitend

04.110 Einzelbaumpflanzung

Grasland, Brachen und Acker

06.310 Entwicklung frisch/nr-feuchter Wiesen durch Extensivierung; Wiederherstellung Frischwiesen, extensiv genutzt

06.320 Wiederherstellung Intensiv genutzte Frischwiesen

06.930 Ansaat von Landschaftsrasen an Grabenböschungen und zur Entwicklung artenreicher Frischwiesen

09.160 Rasenansaat am Straßenrand und auf Randböschungen

09.160W Raseneinsaat in Mulden zur Sammlung und Versickerung des Oberflächenwassers

09.210 Wiederherstellung Ruderalflur

11.221 Grünanlagen auf Parkplätzen: Einsaat/ Entwicklung intensiv gepflegter krautreicher Rasenflächen, Wiederherstellung Rasenfläche

10.230 Wiederherstellung baubedingt beanspruchter Rohböden unter der Brücke

Technische Planung - TR-Anlage

05.241 Grabenvertiefung oder Wiederherstellung von an Böschungen verkrauteten Gräben

05.242 Anlage naturnaher Graben

05.243 Anlage naturferner Graben

10.510 Straße, Parkplätze versiegelt, Fahrbahnfläche, Stellplätze, Bordsteine und Pflasterrinnen

10.510L Lärmschutzwand

10.520 Plätze, Tankstelle, Gehwege, gepflasterte Stellflächen Pkw, Absetzbecken

10.530 Asphaltierte Flächen mit Regenwasserversickerung und Flächen mit wasserdurchlässigem Belag, Kaskaden, gepflasterte Sitzbereiche, RRB-Umfahrt und Speicherbecken

10.540 Bankette, Müllbonnenstellplatz

10.610 Wiederherstellung Feldweg

Grenzen

Planfeststellungsbereich (Baufeld und Maßnahmenflächen)

Beschreibung der landschaftsplanerischen Maßnahmen

2V Vermeidungsmaßnahmen

3G Gestaltungsmaßnahmen

4A Ausgleichsmaßnahmen

Zusatzindex:
$_{AS}$ = Artenschutzmaßnahme zum Ausgleich potenzieller Habitatfunktionen

$1V_{AS}$	**Gesamter Planungsraum – alle zu fällenden Gehölzbestände:** Fällung ausschließlich im Zeitraum gemäß § 39 (5) BNatSchG vom 1.10. bis 28.2. zur Vermeidung von Tötungen und Verletzungen an Jungvögeln sowie von Verlust an Eiern. **Zu fällende potenzielle Fortpflanzungs- und Ruhestätten der Haselmaus (siehe Bestandsplan Unterlage 19):** 1. Kontrolle der zu fällenden Gehölzbestände auf besiedelte Freinester vor Eintritt des ersten Frostes 2. Fällung der Gehölze in der Zeit vom 1.10. bis zum 28.2. möglichst vom Rand aus und Berücksichtigung der schwächeren Stämme und Äste 3. Ab Mai nach Verlassen der Winterquartiere Rodung der Stubben und Berücksichtigung der stärkeren Stämme
2V	Teilweiser oder vollständiger Erhalt und Schutz der Gehölzflächen, Wiesenraine, Gewässer und Waldbereiche entlang des verlegten Radweges kurz vor der Unterführung, entlang der Autobahn, rund um den geschützten Feuchtbereich sowie am Rand der den Feuchtbereich umgebenden Wiesenfläche, im Bereich des Rasthauses und Spielplatzes sowie westlich der Autobahnausfahrt sowie der Ufergehölze am Schmidtwasser durch einen stabilen Bauzaun bzw. Flatterband; Schutz von Einzelbäumen sowie einzelner Gehölze am Rand der zu schützenden Gehölzflächen durch Stamm- und Wurzelschutzmaßnahmen
3G	Landschaftliche Integration der Raststätte durch Einsaat von Landschaftsrasen mit Regiosaatgut auf den geplanten Grünflächen, am Straßenrand auf den Flächen rund um das RRB sowie auf den Sickermulden und Einzelbaumpflanzungen im gesamten Parkplatzbereich; Bepflanzung der Böschungen und Wälle an Süd- und Ostrand der Erweiterungsfläche, um das RRB, im Randbereich der Verbindungsstraße zur L 3207 und westlich der Tankstelle sowie im Bereich der Außenhaltestellen und größeren Grünflächen der Raststätte mit heimischen Gehölzen; Zusätzliche Funktion als Ausgleich von Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes und zum Immissionsschutz sowie als Ausgleich für entfallene Gehölzbestände
4A	Naturnahe Herstellung der zu vertiefenden und neu anzulegenden Gräben und Wiederherstellung / Anlage krautreicher Grabenböschungen
5A	Wiederherstellung baubedingt beanspruchter landwirtschaftlich genutzter Flächen, Grabenabschnitte (Anschlüsse), Rohböden, Straßenränder und Raserflächen am Rande der Baufächen; ggf. Rasenansaat mit Regiosaatgut
6A	Entwicklung heimischer standortgerechter Feldgehölze mit Baumartenl zur Erweiterung des Gehölzbestandes und zum Schutz des Feuchtgebüsches
7A	Extensivierung des bestehenden Grünlandes und Entwicklung artenreicher Frischwiesen durch entsprechende Pflege beidseits der Verbindungsstraße zur L 3207, auf den vertiefenbonden Wiesenflächen rund um den Feuchtbereich sowie rund um das RRB
8A	Wiederherstellung baubedingt beanspruchter Waldflächen und Waldränder sowie Integration der zurückgebauten Betriebsfläche in den Waldbestand durch Aufforstung und Sukzession
9A	Aufforstung von Buchenwald - Anlage eines naturnahen Waldrandes durch Initialpflanzung und Sukzession
$10V_{AS}$	Aufhängen von 10 Haselmauskästen für den Zeitraum der Bautätigkeiten in angrenzenden mit Sträuchern und Feldgehölzen bewachsenen Flächen
11A	**Ausschnitt:** Wiederherstellung von Kalk-Trockenrasen im „Ökopunktemaßnahmenkonzept für die Liegenschaft ‚Eschkopf bei Rockensüß', Gemeinde Cornberg, Gemarkung Rockensüß, Flur 23, Flurstück 47/0 und 49/0"

Technische Planung

Baufeldgrenze

Bauwerke des geplanten Vorhabens (Stellflächen, Fahrbahnen, Wege, Absetzbecken, Lärmschutzwand, Stützwand)

Sichtfelder

Baubedingt beanspruchte Flächen

Straßenbautechnische Vermeidungsmaßnahmen

stabile dauerhafte Einzäunung der Rastanlage: Vermeidung von Beeinträchtigung angrenzender schutzbedürftiger Biotope durch Störungen, Vermüllung, Hundekot, Trittschäden usw. (nachrichtliche Übernahme des erglänzten Wildschutzzaunes)

Absetz- und Rückhaltebecken zur Reinigung des abgeführten Oberflächenwassers vor der Einleitung in die Vorflüter des Dößbaches; Drosselung der Abflussmenge zur Vermeidung von Veränderungen der Gräben- und Bachabflussverhältnisse; Vermeidung von Schadstoffeinträgen in natürlich anstehende Bodenflächen und das Grundwasser

Optimierung des Beleuchtungskonzeptes gemäß den Empfehlungen der ERS (2011); Reduzierung der Leuchten sowie der Leuchtenhöhe in nachts weniger genutzten Bereichen (Stellplätze, Gehwege)

Bestand

Schutzgebiete

Biosphärenreservat Rhön (Schutzzone 4: Entwicklungszone)

Landschaftsschutzgebiet "Frauenstein"

Biotope außerhalb des Planfeststellungsbereiches

01.111 Bodensaurer Buchenwald (LRT)
01.180 Naturferner Laubholzforst nach Forstwirtschaft
02.100 Gebüsche,Hecken,Säume: trocken bis frisch, sauer
02.200 Gebüsche,Hecken,Säume: trocken bis frisch, basenreich
02.300 Gebüsche,Hecken,Säume: mesisch
02.600 Hecken-/Gebüschpflanzung, straßenbegleitend
04.400 Übergewässerraum (extensiv), standortgerecht(§ 30)
04.600 Feldgehölz (Baumreihe)
05.212 Schwellbrüstende Bäche (Oberlauf)
05.241 Gräben, an Böschungen vorkrautet
05.242 Graben, naturnahe ausgebaut
05.243 Graben, naturferne ausgebaut
06.310 Frischwiesen, extensiv genutzt
06.320 Frischwiesen, intensiv genutzt
09.150 Feldraine, Wiesenraine, brache, unverbraucht
09.160 Feldraine, Wiesenraine, brache, artenarm
09.210 Ausdauernde Ruderalfluren frischer Standorte
10.250 Rohböden
10.510 Asphaltierte Wege und Straßen
10.520 Hofreiten versiegelte Flächen, Pflaster
10.530 Asphaltierte Flächen, versiegelt
10.610 Intensivrasen Feldrand
10.710 Dachflächen nicht begrünt
10.715 Dachflächen nicht begrünt, mit Regenwasserversickerung
11.221 Artien- und strukturarme Grünanlagen

Biotope, die nach § 30 BNatSchG oder nach § 13 HAGBNATSchG gesetzlich sind (Allee an der L 3207 und Ufergehölzsaum des Schmidtwassers)

Lageplan
M 1 : 1.000.000

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

PGNU
PLANUNGSGESELLSCHAFT NATUR & UMWELT mbH
Hamburger Allee 45
60486 Frankfurt am Main
fon 069 / 95 29 64 0
fax 069 / 95 29 64 99
mail: mail@pgnu.de
net: www.pgnu.de

	Datum	Zeichen
bearbeitet:	August 2019	DT
gezeichnet:	August 2019	DT
geprüft:	August 2019	DT

Frankfurt/M., den 30.08.2019

Hessen Mobil
Straßen- und Verkehrsmanagement HESSEN

	Datum	Zeichen
bearbeitet:		
gezeichnet:		
geprüft:		

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straße: BAB A 7

Unterlage / Blatt-Nr.: 9.2 / 1
Landschaftspflegerischer Begleitplan

Beginn: zw. NK 5524/049 u. NK 5624/009 Station 8+020
Ende: zw. NK 5524/049 u. NK 5624/009 Station 8+780
Hessen ID: 17740

Maßnahmenplan
Maßstab: 1 : 1.000

BAB A 7 - Erweiterung der TR-Anlage
Uttrichshausen - West
Gemeinde Kalbach
(BAB-km 579,060 bis 579,820)

Aufgestellt:
Fulda, den 30.08.2019
Hessen Mobil
-Dezernat Planung Ostthessen-

gez. i.A. Heuser
Dezernent

Planfeststellte Unterlage
Nr. 9.2
zum
Planfeststellungsbeschluss
vom 11. Januar 2024 Dz.III 9-C- 061-k-04-2.2004001
Wiesbaden, den 18. Januar 2024
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen
Als Vertreter
Regierungsrat